

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist eine innovative und sich stetig weiterentwickelnde Hochschule, die regional verankert und international ausgerichtet ist. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien und Gesundheit. Wir sind eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg mit rund 5.500 Studierenden, über 450 Beschäftigten und über 190 Professuren, drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen sowie Studienzentren in Freiburg und Rottweil. Sie haben Freude daran, Ihr Fachwissen und Ihre Praxiserfahrung an junge Menschen weiterzugeben? Sie arbeiten gerne teamorientiert in einem sich dynamisch entwickelnden Umfeld? Sie suchen Freiräume, um sich und Ihr Fachgebiet weiterzuentwickeln?

Die HFU sucht für die Weiterentwicklung des innovativen, primärqualifizierenden Studiengangs Physiotherapie engagierte Kolleginnen und Kollegen, die offen sind für interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine zukunftsweisende Hochschularbeit.

Der Studiengang gehört zu der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft. Die Fakultät zeichnet sich durch ein interdisziplinäres Team aus, dessen Schwerpunkte u.a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung, Hebammenwissenschaft und Physiotherapie liegen. Darüber hinaus arbeiten mehrere aktive Forschungsgruppen in gesundheitsbezogenen Drittmittelprojekten.

In der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W 2)

für

Psychologie in der Gesundheitsversorgung

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägigem Hochschulabschluss. Interprofessionelle Erfahrung in Praxis, Lehre oder Forschung und gute didaktische Fähigkeiten für die Durchführung von anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen werden erwartet. Die Professur soll den Besonderheiten der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe und der Optimierung von Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen Rechnung tragen. Ein Verständnis für den berufspolitischen Kontext der Akademisierung der Gesundheitsberufe wird erwartet.

Den Kernbereich der Professur bilden die komplexen Herausforderungen evidenzinformierter Behandlung, Beratung und Edukation im Bereich Gesundheit und im interprofessionellen Kontext. In mindestens zwei der nachfolgenden Gebiete sind praktische Erfahrungen und vertiefte Kenntnisse nachzuweisen:

- Medizinische Psychologie (z.B. Behandler-Patient-Beziehung und Kommunikation im Gesundheitswesen, Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation, Psychosoziale Versorgungsforschung)
- Medizinische Soziologie (z.B. Gesundheitssystem, gesellschaftliche und demographische Einflüsse auf Gesundheit und gesundheitliche Versorgung, soziale Ungleichheit und Gesundheitschancen, Kommunikation und Interaktion, interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitssystem)
- Psychologische Beratung, Coaching und Edukation von Klienten und Patienten und ihrer Angehörigen
- Gesundheitsbezogene-sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen bzw. Kompetenzen in den Bereichen: Organisation, Management, Wirtschaft und Recht; Versorgungsforschung; Implementierung und Evaluation von innovativen Versorgungskonzepten; Kooperation mit internationalen Partnern; Lehre in den staatlich anerkannten Gesundheitsfachberufen; Konzeption und Durchführung interprofessioneller Lehre; nachgewiesene Drittmittelinwerbung; ausgewiesene Publikationstätigkeit; Aufbau oder Betreuung von Studiengängen; Akademisierung der Physiotherapie.

Die Übernahme der Betreuung von Praktika und Praxisphasen sowie von Lehrverpflichtungen insbesondere im Grundstudium, die Weiterentwicklung des Fachgebiets mit innovativen Ansätzen, Verfahren und Techniken sowie die Wahrnehmung von Forschungsaufgaben und der Aufbau eines studiengangbezogenen Forschungsschwerpunkts im Themenfeld der Professur werden erwartet. Sie sind bereit und in der Lage, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch durchführen zu können sowie Vorlesungen und/oder Praktika in fachlich benachbarten Gebieten zu halten. Die Mitwirkung bei der Zukunftsgestaltung der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft und ihrer Studiengänge wird ebenso vorausgesetzt wie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Einstellungsvoraussetzungen (§ 47 LHG) und Informationen zur Hochschule erhalten Sie unter www.hs-furtwangen.de sowie bei Prof. Dr. Thilo Kromer unter kro@hs-furtwangen.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an den Rektor der Hochschule, Herrn Prof. Dr. Schofer, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **27.11.2022**, unter **Kennz. 2022-137-GSG-P**, über unser Online-Bewerbungsportal unter www.jobs.hs-furtwangen.de einreichen.